



# DER VENEDIGER BLICK

Nr. 2 - Ausgabe November 2013



## Erntedankfest

06.10.2013

Die Fraktion Hinterbichl war mit der Durchführung des diesjährigen Erntedankfestes an der Reihe und der Verein „Nachbarschaft Hinterbichl“ übernahm die Durchführung der Festlichkeit.

In der einwöchigen Vorbereitungszeit haben viele fleißige Hände, einen prachtvollen Holzwagen samt Erntedankkrone geschaffen.

Der Erlös kommt der Sanierung der Fassade unserer Pfarrkirche und der Kapelle in Hinterbichl zugute.

## Aus dem Gemeinderat

### Sitzung vom 27. September 2013

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2479, 2635 und 2636, KG Prägraten a.G.

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 103/1, 104, 125/2, 126 und 2184, KG Prägraten a.G.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2479, KG Prägraten a.G.

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2338 und 2339, KG Prägraten a.G.

Gp./Abf.Nr. 3048, KG Prägraten a.G. wird nicht in das Öffentliche Gut übernommen

Übernahme der Gp./Abf.Nr.2657/, KG Prägraten in das Öffentliche Gut Herr Josef Berger, Wallhorn 30, wird die Überbauung der Gp./Abf.Nr. 2625, KG Prägraten a.G. (Öffentliches Gut) genehmigt.

Unterstützung der Energieregion Osttirol in Höhe von €480,00 pro Jahr (2014/2015)

Ausschreibung der Wohnung im DG des Lehrerwohnhauses.

Frau Anna Bstieler, Iselweg 9/1, wird wieder als Assistentin für das Kindergartenjahr 2013/2014 eingestellt.

Das Dienstverhältnis von Frau Marietta Weiskopf wird bis 30.11.2013 verlängert.

### Sitzung vom 25. Oktober 2013

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2727 und 2728, KG Prägraten a.G.

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp. 1740/7, KG Prägraten a.G.

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2450/1, KG Prägraten a.G.

Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2186, KG Prägraten a.G.

Bebauungsplan im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2628, KG Prägraten a.G.

Bebauungsplan im Bereich der Gp./Abf.Nr. 2727 und 2728, KG Prägraten a.G.

Die Ausführungen der Kassenprüfungsniederschrift (Nr. 3/2013) vom 10. Oktober 2013 werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und die Haushaltsplanüberschreitungen und deren Bedeckungen genehmigt.

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung des Projektes „Audit familienfreundliche Gemeinde“ mit dem integrierten Pilotprojekt „UNICEF- Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde – KFG“.

Die Wohnung im DG des Lehrerwohnhauses wird ab 1. Dezember 2013 an Herrn Daniel Kröll vermietet. Die Miete beträgt ca. € 372,-- zzgl. mtl. Betriebskosten in Höhe von € 80,-- (exkl. Strom).

Falls Interesse an der freien Garage im Lehrerwohnhaus besteht, wird diese mitvermietet.

Frau Sabine Steiner wird bei der Gemeinde Prägraten a.G. bis 21. Oktober 2013 als Urlaubsvertretung beschäftigt.

Herr Matthias Berger wird für insgesamt 8 Monate bei der Gemeinde Prägraten a.G. als Gemeindearbeiter beschäftigt.



**POLIZEI**  
**POLIZEIINSPEKTION**  
**MATREI i.O.**  
 Inspektionskommandant  
 Kontrlnsp RIEPLER Franz

**Vor wenigen Wochen hat das neue Schuljahr begonnen und ein sicherer Schulweg gehört dazu!**

**Die Polizei setzt eine Reihe von Maßnahmen zur Sicherheit auf den Schulwegen**

Wenn das neue Schuljahr beginnt, geht es der Tiroler Polizei wieder vorrangig um die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg. Durch Aufklärung, Präsenz und Kontrolle soll erreicht werden, dass die Kinder möglichst unfallfrei zur Schule bzw. zum Kindergarten und von dort wieder sicher nach Hause kommen.

Im Jahr 2012 ereigneten sich in Tirol 265 Kinderunfälle, davon 55 Unfälle auf dem Schulweg, wobei glücklicherweise im Rayon der PI Matrie i.O. kein einziger derartiger Unfall zu verzeichnen war.



Kinder bedürfen im Straßenverkehr ganz besonders unserer ungeteilten Aufmerksamkeit. Speziell zu Beginn des neuen Schuljahres, aber auch in den Folgemonaten wird es wieder zu einer Reihe von Maßnahmen seitens der Polizei kommen, die dazu beitragen sollen, die Sicherheit auf dem Schulweg weiter zu verbessern.

- Schulwegsicherung an besonders kritischen Punkten
- Geschwindigkeitskontrollen im Nahbereich von Schulen und Kindergärten
- Überprüfung der richtigen Kindersicherung in Kfz beim Transport von Kindern zur Schule und von der Schule nach Hause
- Verkehrserziehung in den VS

- Überprüfung der Anhaltebereitschaft von Kfz-Lenkern bei Schutzwegen
- Vorbereitung der Schüler der 4. Klasse auf die Radfahrprüfung; gegen Schulschluss Abnahme der Radfahrprüfung für alle Schüler der 4. Klasse Volksschule
- Information der Eltern bei Elternabenden
- Verkehrssicherheitsberatung in Berufsschulen, in AHS und BHS

Die Polizei Matrie i.O. appelliert an alle Fahrzeuglenker, sich der großen Verantwortung gegenüber den Kindern im Straßenverkehr bewusst zu sein.



Der Vertrauensgrundsatz findet hier keine Anwendung! Der Nahbereich von Schulen und Kindergärten erfordert eine besonders vorsichtige und rücksichtsvolle Fahrweise jedes Einzelnen. Die Geschwindigkeit muss unbedingt reduziert und den Kindern jederzeit ein gefahrloses Überqueren der Straße ermöglicht werden. Auf diese Weise können alle zu noch mehr Sicherheit auf Tirols Schulwegen beitragen.



**Tipps für den sicheren Schulweg:**

- Erwachsene sind Vorbilder! Kinder ahmen Eltern und andere Bezugspersonen nach, weshalb einem vorschriftenkonformen Verhalten besondere Bedeutung zukommt.

- Gehen Sie mit ihrem Kind bereits vor dem ersten Schultag den Schulweg ab. Der kürzeste Weg zur Schule ist dabei nicht immer der sicherste. Oft sind kleine Umwege mit Zebrastreifen oder Ampeln sicherer.
- Trainieren Sie mit ihrem Kind das Verhalten beim Überqueren der Straße, am Bus und an der Bushaltestelle.
- Zeigen Sie ihrem Kind, dass man vor dem Überqueren einer Straße immer nach beiden Seiten schaut, bevor man losgeht. Wichtig ist es auch, dass während des Überquerens der Verkehr im Auge behalten wird.

- Zebrastreifen sind gefährlicher als man glaubt, weil sie leider von den Autofahrern immer wieder missachtet werden. Machen Sie ihrem Kind klar, dass es in jedem Fall warten muss, bis alle Autos zur rechten und linken Seite angehalten haben, bevor es die Straße überqueren kann.
- Bedenken Sie, dass für den Transport von Kindern in Autos ein altersgerechter Kindersitz erforderlich ist. Kinder unbedingt anschnallen.
- Wenn Sie auf der Fahrt zur Schule/zum Kindergarten auf das Telefonieren nicht verzichten können, verwenden Sie unbedingt eine Freisprecheinrichtung, damit Sie beim Transport ihres Kindes kein unnötiges Risiko eingehen.

Mit freundlichen Grüßen  
 Der Inspektionskommandant:  
**RIEPLER Franz**, Kontrlnsp

Impressum: Gemeinde Prägraten a.G., St. Andrä 35a: Fotos: Archiv, Kindergarten Prägraten, Pfarrkirche St. Andrä, Klaubaue Prägraten, Nachbarschaft Hinterbichl ;Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Prägraten a.G. Druck: GPO-Ainet

## Volksschule Prägraten a.G.

### Neue Lehrerinnen stellen sich vor



Seit dem Schuljahr 2013/2014 unterrichten in der Volksschule Prägraten a.G. zwei neue Lehrkräfte: BEd Isele Elisabeth (links) und Dipl. Päd. Aßmair Martina (rechts).

Gemeinsam unterrichten sie die Kinder der 1. Klasse.

- **Name:** BEd Isele Elisabeth
- **Wohnort:** Nussdorf-Debant
- **Alter:** 22 Jahre
- **Ausbildung:**  
Lehramt für Volksschule an der Pädagogischen Hochschule Tirol, Abschluss Juni 2013
- **Arbeitsstelle:**  
VS Prägraten und VS Virgen

- **Name:** Dipl. Päd. Aßmair Martina
- **Wohnort:** Obermauern/Virgen
- **Alter:** 31 Jahre
- **Ausbildung:**  
Lehramt für Volksschule an der Pädagogischen Akademie Tirol, Akademielehrgang Musikerziehung, Abschluss Juni 2003
- **Bisherige Arbeitsstellen:**  
Bezirk Kitzbühel, Matrei i.O., St. Jakob, Prägraten a.G.



Die Feier der Erstkommunion und der Firmung, unsere Prozessionen, oder auch das Erntedankfest sind Zeichen und Ausdruck von gelebter Gläubigkeit und Zusammengehörigkeit.

Durch die Errichtung des Seelsorgeraumes Virgen/Prägraten müssen sich beide Pfarren vermehrt miteinander absprechen, aber auch aufeinander Rücksicht nehmen, besonders was die Gottesdienstzeiten anbelangt.

Das Pfarrfest, welches alle zwei Jahre stattfindet, soll auch heuer wieder dazu beitragen, das Miteinander zu fördern.

### Pfarrfest am 17. November 2013 Dorfsaal Prägraten a.G.

#### Programmübersicht:

- **10:00 Uhr**  
Hl. Amt in der Pfarrkirche (musik. Gest. Männerchor Virgen)
- **11:30 Uhr**  
Auftritt der jungen Volkstanz- und Schuhplattler Gruppe
- **14:00 Uhr**  
Konzert der Musikkapelle Prägraten
- **15:00 Uhr**  
Fraktionen Spiel (Quiz und Ratespiel der 5 Prägratner Fraktionen)
- **17:00 Uhr**  
Bildlicher Streifzug durch das Virgental
- **18:00 Uhr bis 20:00 Uhr**  
Musikalische Unterhaltung

#### **Weitere Angebote beim Pfarrfest:**

- Mittagessen, Kaffee, Krapfen und Kuchen
- Kinderprogramm mit Schminkstation, Spielmöglichkeit in der Bücherei
- Verkauf von Kuchen und frischem Brot
- Schätzspiel mit tollen Preisen

*Die Verantwortlichen der Pfarre freuen sich auf ein schönes Fest mit vielen Besuchern.*

## Neue Wetterstation auf der Kreuzspitze

Am 3. September 2013 wurde die Wetterstation auf der Kreuzspitze ausgetauscht. Die Übertragung verläuft über Funk bzw. GPRS, wobei ein Modem alle 10 Minuten Daten an den Lawinenwarndienst versendet.

In der Gemeinde Prägraten a.G. gibt es die Windstation auf der Kreuzspitze und die Schneestation auf dem Eselsrücken.

Folgende Daten werden erfasst:

- Lufttemperatur, Luftfeuchte
- Windrichtung, -geschwindigkeit, -böen
- Globalstrahlung
- Schneehöhe, -temperaturen
- Oberflächentemperatur
- Speicherung: batteriegepufferter Datenlogger
- Übertragung: Funk bzw. GPRS

Die Daten können unter folgenden Link abgerufen werden: [www.lawine.at](http://www.lawine.at)

Weitere Stationen unter [www.wiski.tirol.gv.at](http://www.wiski.tirol.gv.at)

(folgende Namen unter Stationen eingeben:  
Prägraten a.G., Hinterbichl, Essener-Rostocker-Hütte, Johannishütte)



## Pfarre zum Heiligen Andreas, Prägraten

Mit dem Christkönigsfest am 24. November geht das Kirchenjahr zu Ende.

Ein Jahr, in dem in unserer Pfarre durch die Hände von Mitarbeitern und Freiwilligen wieder Vieles geschehen ist.

*Ein herzliche Vergelt's Gott allen  
Bewohnern von Prägraten*

- für eure Spenden zugunsten der Pfarrkirche und anderen Organisationen.
- für die Gestaltung der Gottesdienste und Feierlichkeiten.
- für eure Arbeit zum Wohle der Mitmenschen.
- für euer tatkräftiges Wirken und Mitgestalten in der Kirche und in der Pfarre.

## Vereine



Unsere „Klaubaufe Prägraten“ wurden im Jahre 2003 gegründet. Gründungsmitglieder waren Heinrich Egger, Martin Rainer und Andreas Weiskopf. Zur Zeit hat unser Verein 126 Mitglieder.

Beim Ausrücken in den ersten Dezembertagen formieren sich rund um den Nikolaus immer 6 bis 8 Engelan, Lötter, Litterin, Korbträger, Spielmann, 6 bis 8 Ordner, und ca. 40 Klaubaufe jeden Alters. Seit 2003 haben wir verschiedenste Fixpunkte in unser Programm aufnehmen können:

- Wir beginnen immer mit dem Kindereinläuten.
- Als nächstes folgt dann das Tischzöchchen. Wir haben diesen Tisch so stabil gebaut, dass er uns jetzt seit 10 Jahren noch niemals „zerfallen“ ist.
- Seit dem letzten Jahr machen wir zusammen mit der Katholischen Frauenbewegung am Nikolaus-Nachmittag beim Pavillon für alle Kinder ein Rendezvous mit unserem Nikolaus bei Tee und Glühwein sowie anderen Köstlichkeiten für Klein und Groß.
- Der Höhepunkt findet dann an diesem Abend mit dem großen Ausläuten statt.

Im Mai dieses Jahres haben wir uns auch beim Maibaumfest aktiv beteiligt. Immerhin konnten wir zusammen mit 8 Vereinen dem Sozialfonds Prägraten einen Betrag von EUR 4.551,33 übergeben.

Unser Verein ist grundsätzlich sozial ausgerichtet. Die Spenden sowie ein großer Teil der Einnahmen verbleiben immer in Prägraten und werden Sozialvereinen zur Verfügung gestellt, fallweise auch direkt Betroffenen übergeben.



Mit den Mitgliedsbeiträgen genehmigen wir uns alljährlich auch einen „Gungl“ der jedes Jahr in einem anderen Prädinga Gasthaus stattfindet.

Von Fall zu Fall haben wir Ausrüstung für die Nikolausbegleiter angekauft, jedoch niemals für die „Klaubaufe“. So haben wir im letzten Jahrzehnt einen Nikolausstab, Larvlan für Lötter, Litterin, Ziehharmonika und Engelgewänder angeschafft.



**Für heuer haben wir uns folgenden Zeitplan zurecht gerichtet.**

### **Samstag, 30.11.2013**

- ab 18:00 Uhr Kindereinläuten beim Pavillonplatz

### **Sonntag, 01.12.2013**

- Unterrotte
- ab 22:00 Uhr Tischzöchchen beim Pavillonplatz

### **Montag, 02.12.2013**

- Bichl/Hinterbichl

### **Dienstag, 03.12.2013**

- Wallhorn

### **Mittwoch, 04.12.2013**

- Bobojach, Unterwallhorn, Unterrotte, Rest Schattseite

### **Donnerstag, 05.12.2013**

- Oberrotte

### **Freitag, 06.12.2013**

- 15:00 Uhr Besuch des Nikolaus beim Pavillon mit dem Kinderchor „sing4you“
- Dorf (Rest)
- ab 20:00 Uhr Ausläuten beim Pavillonplatz

Sonntag bis Freitag ziehen die Klaubaufe von der Pension Bergwelt (Peters) ab 17:00 Uhr ihre Runde. Genauere Informationen und Angaben der Routen folgen per Postwurf.

***Wir freuen uns schon jetzt auf den Besuch in Euren Häusern und auf wohlwollende Aufnahme von Nikolaus und Co.***

